

1. Generalversammlung der Rischer Energie-Genossenschaft

DATUM UND ZEIT	21.3.2013, 19:00 – 19:40 Uhr
ORT	Verenasaal Dorfmat, 6343 Rotkreuz
VORSITZ	Sandra Hauser
PROTOKOLL	Sandra Hauser
ANWESEND	32 Genossenschaftsmitglieder: Stefan Betschart, Rolf Brandenberger, Jirina Brönnimann Copine, Josef Camenzind, Albert Dönni, Michel Ebinger, Markus Frei, Beat Frey, Joe Gilli, Esther Gödl-Galliker, Sandra Hauser, Martin Kammermann, Hermann Kiener, Ruedi Knüsel, Adrian Müller, Karin Müller, Waltraud Müller, Rémi Odermatt, Daniela Odermatt-Flückiger, Martha Odermatt, Isabelle Renggli, Robert Renggli, Basil Schneiter, Ernst & Hildegard Schneiter, Hanni Schriber-Neiger, Paul Stadler, Stephan Stalder, Markus Widmer, Markus Widmer WiRoCom GmbH, Roger Wiederkehr, Ernst Zimmermann
ENTSCULDIGT	26 Genossenschaftsmitglieder: Kurt Balmer, Alexander Blattmann, André Bühler, Michael Fuchs, Patrick Fuchs, Christine und Urs Hausherr, Peter Hausherr, Petra Herre, Anne Ithen, Stefan Knüsel, Philippe Knüsel, Sylvie Knüsel, Marva Carmon Kürzi, Jörg Kürzi, Urs Lischer, Romy und Kurt Müller, Marcel & Isabelle Odermatt, Patrick Odermatt, Margret Pieper, Lucia und Paul Probst, Robert Schürch, Brigitte Stocker, Urs Zimmermann
ABWESEND	41 Genossenschaftsmitglieder

1. Begrüssung

Die Präsidentin Sandra Hauser eröffnet die Sitzung und begrüsst die 32 anwesenden Genossenschaftsmitglieder und entschuldigt die 25 abgemeldeten Mitglieder. Sie informiert, dass Ruedi Knüsel und Stefan Betschart wegen einer dringlichen Baukommissionssitzung später eintreffen werden. Die Einladung mit den Traktanden und den Beilagen wurde termingerecht gemäss Statuten am 17.2.13 an die Mitglieder verschickt.

2. Wahl der Stimmzähler

Isabelle Renggli und Rolf Brandenberger werden gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 28.6.2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 28.6.2012 wird angenommen.

4. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2012

Die Präsidentin informiert über das Geschäftsjahr 2012.

Die wichtigsten Meilensteine waren:

13.2.2012	Info-Veranstaltung für die Bevölkerung
28.3.2012	Gründung Rischer Energie Genossenschaft
4.6.2012	Gemeindeversammlung heisst Anschubkredit gut
28.6.2012	Mitgliederversammlung gibt Kredit für 1. Anlage frei
17.8.2012	Baubewilligung erhalten
Dez. 2012	1. Anlage auf dem Ökiohof wird der REG übergeben

Der Stand der Genossenschaftsmitglieder per 31.12.2012:

96 Genossenschaftsmitglieder	Kapital:	CHF 154'000
5 Investorinnen & Investoren	Kapital:	CHF 45'000 (Korrektur nach GV: 38'000)
105 Strombezüger/-innen	Verkaufter Strom:	142'500 kWh = 75%

Das Hauptziel des Jahres 2012 war die Planung und der Bau der ersten PV-Anlage.

Die Stromproduktion für die ersten 3 Monate 2013 war wie folgt:

Januar (25.1. – 31.1.13 7 Tage)	2'455 kWh
Februar (1.2. – 28.2.13 28 Tage)	3'145 kWh (22 Tage Schnee)
März (1.3. – 19.3.13 19 Tage)	8'585 kWh

Wortmeldung: Stephan Stalder fragt, ob die Stromproduktionswerte auf der REG-Webpage aufgeschaltet werden können. Das wird mit CKWConex abgeklärt.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit grossem Mehr angenommen.

5. Provisorische Jahresrechnung 2012

Der Vizepräsident und Verantwortlicher Finanzen, Adrian Müller, führt durch die Zwischenbilanz und die Erfolgsrechnung 2012. Da der erste ordentliche Abschluss der REG erst per 31.12.2013 erstellt wird, ist diese Rechnung nicht zu genehmigen.

6. Provisorische Anlagenabrechnung Ökihof

Adrian Müller führt durch die provisorische Anlagenabrechnung Ökihof. Die erwarteten Kosten von CHF 631'714.- liegen unter dem genehmigten Investitionskredit von CHF 750'000.-

Wortmeldung: Stefan Betschart fragt, warum die Anschluss-Kosten WWZ mit rund CHF 120'000.- so teuer zu stehen kommen. Röbi Renggli erklärt, dass umfangreiche Grabarbeiten zwischen Altersheim und Waldeggstrasse gemacht werden mussten und dass wir als Vorinvestition auch Leerrohre eingelegt haben, damit der Anschluss der nächsten geplanten Anlage auf der Turnhalle Dorfmatte nicht mehr so teuer zu stehen kommt.

7. Festlegung der Besoldung der Genossenschaftsvorstands

Michel Ebinger erklärt den Antrag und informiert, dass das vorgeschlagene Entschädigungs- und Spesenreglement exakt jenem der gemeindlichen Kommissionen entspricht.

Das Entschädigungs- und Spesenreglement wird mit grossem Mehr angenommen.

Wortmeldung: Stefan Betschart bedankt sich beim Vorstand für die im 2012 geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

8. Jahresplanung 2013

Sandra Hauser informiert über die Jahresplanung 2013. Der Hauptfokus ist bei der Mitglieder-Werbung. Die REG hat einen Kredit bei der Raiffeisen von 150'000 CHF und es braucht mindesten CHF 150'000.- neues Genossenschaftskapital damit die nächste Anlage gebaut werden kann. Sie ruft alle Mitglieder auf, sich aktiv an der Gewinnung von neuen Mitgliedern zu beteiligen.

Wortmeldung: Markus Frei fragt, wie gross die Anlage auf der Dorfmatturnhalle im Vergleich zum Okihof sei. Roger Wiederkehr informiert, dass die Anlagen von der Grösse vergleichbar seien.

9. Budget 2013

Adrian Müller führt durch Das Budget 2013 welches mit einem voraussichtlichen Gewinn vor Steuern von CHF 13'350.- schliessen wird.

Wortmeldung: Stefan Betschart fragt, inwieweit Rückstellungen für die Desinvestitionskosten der Anlage Ökihof gemacht werden. Adrian Müller erklärt, dass zur Zeit die Anlage über 15 Jahre abgeschrieben wird, aber keine weiteren Desinvestitionskosten budgetiert sind.

Das Budget 2013 wird mit grossem Mehr angenommen.

10. Anträge Genossenschafter

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia, nächste Termine

Sandra Hauser informiert über die nächsten wichtigen Termine:

25.5.2013	Risch4You
19.10.2013	Kafi am Dorfmarkt
20.3.2014	Generalversammlung REG

Sie ermuntert die Mitglieder, aktiv Werbung für die REG zu machen und die schönen Zertifikate sichtbar aufzuhängen.

Sandra Hauser schliesst die Mitgliederversammlung, dankt den Anwesenden für ihr Interesse und ihre Unterstützung und lädt sie zu einem kleinen Apero ein.

Rotkreuz den 21. März 2013

Die Protokollführerin



Sandra Hauser